

[Einem Einwohner von Mykolajiw drohen 15 Jahre Gefängnis wegen einer Granatenexplosion](#)

30.04.2023

Ein Mann, der eine Granate mitten auf die Straße in Mykolajiw geworfen hat, wurde zum Verdächtigen erklärt. Ihm drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis, teilte die Polizei am Vortag mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Mann, der eine Granate mitten auf die Straße in Mykolajiw geworfen hat, wurde zum Verdächtigen erklärt. Ihm drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis, teilte die Polizei am Vortag mit.

Nach Angaben der Ermittler handelte es sich bei dem Verdächtigen um einen 59-jährigen Einwohner von Mykolajiw, der betrunken war. Es gab einen verbalen Konflikt zwischen ihm und einem anderen Anwohner. Danach holte der Angreifer eine Granate und warf sie, wodurch ein 51-jähriger Passant und er selbst verletzt wurden.

Die Strafverfolgungsbehörden zeigten den Mann wegen des Verdachts auf zwei Straftaten an: versuchter vorsätzlicher Mord (Artikel 15, Absatz 1.5, Teil 2 Artikel 115) und illegaler Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff (Teil 1 Artikel 263). Ihm drohen bis zu 15 Jahre Gefängnis.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 162

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.